



Sanierung der Außenbeleuchtung auf einem Schulhof

Softwareeinsatz von Anfang an

WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG DURCH ÜBERBLICK

Nach 20-jähriger Tätigkeit in einem TGA-Büro gründeten Elektroingenieur Hauke Thamsen, Elektromeister Detlef Hahn und die Technische Zeichnerin Antje Herrmann gemeinsam die X1 Ingenieurplanung. Um von Anfang an auf Erfolgskurs zu sein, setzten die drei gleichberechtigten Partner neben den fachspezifischen Systemen ein Controlling- und ein Honorarberechnungsprogramm ein. Damit hatte das Büro die Projekte und die wirtschaftliche Situation gleichermaßen unter Kontrolle.

Seit der Bürogründung 2010 im schleswig-holsteinischen Pinneberg ist X1 Ingenieurplanung nicht nur als Elektroplaner tätig, sondern bietet gemeinsam mit Partnerbüros die gesamte Technische Gebäudeausrüstung an und wickelt diese als TGA-Generalplaner für den Auftraggeber ab. Neben Aufträgen der öffentlichen Hand plant das Büro auch für private Bauherren sowie für gewerbliche Investoren. Zum Tätigkeitsspektrum gehören u. a. die Planung von Stark- und Schwachstromanlagen, Versorgungsnetzen, Brandmeldeanlagen, Kommunikationstechnik, Datenleitungstechnik in Industrie- und Gewerbebetrieben für Groß-EDV-Anlagen, Bus-Technologie, Überwachungs- und Sicherheitsanlagen sowie Blitzschutz und Beleuchtungstechnik.

Gleich zu Anfang der selbstständigen Tätigkeiten entschieden sich die drei Bürogründer, das Controllingsystem „S-Control“ und das Honorarermittlungsprogramm „S-HOAI“ der

Kobold Management Systeme GmbH einzusetzen. Diese Softwarelösungen kennen sie von ihrem vorherigen Arbeitgeber und sind sowohl mit den Funktionalitäten als auch mit der Handhabung äußerst zufrieden. Nicht zuletzt kennen sich die Planer mit den Programmen sehr gut aus. So bearbeiten die Pinneberger mit dem Controllingsystem alle Prozesse von der Projektplanung über die Steuerung bis zur Nachkalkulation.

Mit dem Honorarermittlungssystem verwaltet Elektromeister Detlef Hahn, der auch für das Controlling zuständig ist, die Honoraransätze, erstellt die Angebote sowie Akonto-, Teil- und Schlussrechnungen während des Projektverlaufs.

Rechtssichere Be- und Abrechnung

Für Detlef Hahn beruht der Vorteil der Honorarermittlungssoftware darauf, dass die Honorare mit ihren Leistungsansätzen im Programm

KAUFMÄNNISCHE LÖSUNGEN FÜR ARCHITEKTEN & PLANER



BUILDUP

ava
Ausschreibung/
Vergabe/Abrechnung

kosten
Kostenmanagement

hoai
Honorarwesen

orga
Büroorganisation
Stundenerfassung

Jetzt testen: **Version 19**
Neu: Jetzt mit mobiler Stundenerfassung für iOS und Android

BauerSoftware

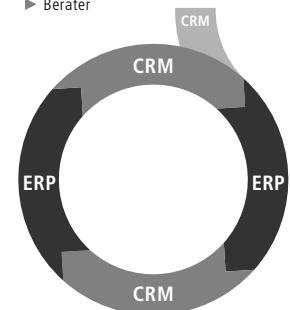
Telefon: (0 62 52) 67 19-0
www.bauer-software.de



CRM und ERP für Dienstleister

Maßgeschneiderte Branchenlösungen für:

- ▶ Ingenieure
- ▶ Architekten
- ▶ Planungsbüros
- ▶ Berater



Ausgewählte Vertec-Funktionen:

- ▶ Verkaufssteuerung
- ▶ Projekt- und Ressourcenplanung
- ▶ Budgetierung
- ▶ Projektabwicklung
- ▶ Verrechnung
- ▶ Budgetkontrolle
- ▶ Kundenbindung

Hamburg: T +49 40 30 37 36 70

mail@vertec.com
www.vertec.com

Datum:	Tätigkeit (kurz)	Tätigkeit (lang)	Honorar Summe [€]	Projektstand [€]	Projektstand [€]
15.01.2010	1.LPH	Grundlagenermittlung	1.914,89	100,00	1.914,89
	2.LPH	Vorbereitung	7.025,29	100,00	7.025,29
	3.LPH	Erweiterplanung	9.574,47	80,00	7.659,57
	5.LPH	Ausführungsplanung	11.489,36	20,00	2.297,87
	6.LPH	Vorbereitung Vergabe	3.829,79	0,00	0,00
	7.LPH	Mitwirkung Vergabe	3.131,43	0,00	0,00
	8.LPH	Objektüberwachung	21.063,03	0,00	0,00
	9.LPH	Objektbetreuung Dokumentation	1.914,89	0,00	0,00
	NK	Nebenkosten	0,00	0,00	0,00
			60.000,00		18.893,62

Projektstand

enthalten sind und somit die Be- und Abrechnungen absolut rechtssicher sind. „Auf Basis der Angebotssumme kann ich mit einer Fortschreibung, die ‚S-HOAI‘ anbietet, ohne großen Aufwand mit den schon hinterlegten Vorlagen, die wir entsprechend des Corporate Designs unseres Büros erstellt haben, die Rechnungen ausstellen“, erläutert Controlling-spezialist Detlef Hahn.

Beide Programme sind miteinander verbunden und die Benutzeroberflächen entsprechend angepasst. Das integrierte Regiecenter bietet eine einfache und komfortable Eingabemöglichkeit aller projektrelevanten Daten wie Honorar, Projektstand, Fremdkosten etc. Abgerechnet wird monatlich entsprechend des Leistungsstands des Projekts. Tritt X1 Ingenieurplanung als Generalplaner auf, erhält es von den Partnerbüros das erforderliche Zahlenmaterial, erfasst dieses in der Honorarermittlungslösung, erstellt die Angebote und, entsprechend des Leistungsstandes, die Rechnungen.

Liegt der Auftrag vor, überträgt Detlef Hahn die Honorare in die Controllingsoftware. Da die Mitarbeiterdaten inklusive Gehältern und entsprechenden Stundensätzen – diese sind bei X1 Ingenieurplanung alle gleich – hinterlegt sind, errechnet das Programm, wie viele Stunden jeder Mitarbeiter auf jeder Leis-

tungsphase verbrauchen darf. Einen vom Büro zu definierenden Prozentsatz für Gewinn und Wagnis sowie den Gemeinkostenfaktor berücksichtigt die Software dabei auch.

Tägliche Stundeneingabe

Die drei Bürogründer geben täglich ihre Stunden auf die Leistungsphasen der jeweiligen Projekte ein oder als Stundennachweis, sollte der Auftrag wie Beratungsleistungen oder Besondere Leistungen stundenbezogen abgerechnet werden. Sind die geleisteten Stunden weder projekt- noch auftragsbezogen, weisen sie diese den Allgemeinkosten zu.

Anhand der in „S-Control“ erstellten Soll-/Ist-Berichte ist schnell ersichtlich, ob die Projekte im Rahmen liegen – jährlich bearbeitet das Ingenieurbüro zwischen 40 und 50 Projekte – oder ob entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten sind. Detlef Hahn erläutert: „Mit dem Programm können wir dem Bauherrn auch detailliert und äußerst überschaubar unsere schon erbrachten Leistungen dokumentieren und ihm darlegen, welche seiner Ansprüche nicht vertraglich beauftragt worden und somit extra in Rechnung zu stellen sind. Das überzeugt ihn.“

Unterschiedliche Auswertungen

Zur optimalen Steuerung des Büros erstellt Controller Detlef Hahn unterschiedliche Auswertungen. Aus dem Soll-/Ist-Kostenvergleich der Einzelprojekte ist ersichtlich, welches Honorar abgerechnet wurde und was noch abzurechnen ist. Die monatliche Honorarvorschau ist für Detlef Hahn eine wichtige Auswertung, um das Büro optimal zu steuern. Denn diese stellt dar, wie weit jedes einzelne Projekt abgerechnet ist, was er in den kommenden zwölf Monaten monatlich in Rechnung stellen kann, respektive wie

viel Umsatz das Büro in den nächsten zwölf Monaten erwirtschaften wird. In regelmäßigen Abständen erstellt Detlef Hahn für die Bauherren Auswertungen über die vom Planungsbüro erbrachten Besonderen Leistungen und lässt sich diese zwecks Rechnungsstellung freigeben. Aufgrund der übersichtlichen Dokumentation sind Einsprüche selten. Elektroingenieur Hauke Thamsen dokumentiert mit der Controllinglösung sogar dem Finanzamt gegenüber seine Reisezeiten, um diese steuerlich geltend zu machen.

In regelmäßigen Abständen setzen sich die drei Gesellschafter zusammen und analysieren die einzelnen Projekte sowie die wirtschaftliche Situation anhand der Auswertungen. Auch schauen sich die drei Partner den Umsatz, den sie mit den unterschiedlichen Auftraggebern erwirtschaftet haben, an, um daraus Schlüsse für die weitere Akquise zu ziehen.

Fazit

Hauke Thamsen, Detlef Hahn und Antje Herrmann stehen heute wirtschaftlich besser als in ihrer Angestelltenzeit da und das, ohne mehr zu arbeiten. „Das Arbeiten ist deutlich entspannter und wirtschaftlich lukrativer als vorher“, erklärt Detlef Hahn.

Heike Blödorn, Karlsruhe

Computersimulation einer Treppenhausbeleuchtung



Bestandsaufnahme von vorhandenen Elektroverteilungsanlagen



Fotos: x1 Ingenieurplanung